

## Verlag

von

R. Oldenbourg in München.

[30561.]

## Die Naturkräfte.

Eine

naturwissenschaftliche Volksbibliothek

herausgegeben

von

einer Anzahl von Gelehrten.

Erscheint in ca. 30 Lieferungen oder 10 Bänden, reich illustriert.

Preis einer Lieferung von 6—7 Bogen 8 Ngr oder 28 fr.

Preis eines Bandes von drei Lieferungen 24 Ngr oder 1 fl. 24 fr.

Preis eines Bandes elegant geb. 1 fl. 2 Ngr oder 1 fl. 52 fr.

Jeder Band wird auch einzeln verkauft.

Ich empfehle dies Unternehmen, von welchem ich im September unter dem Titel

## Die vulkanischen Erscheinungen

von

Prof. Dr. Friedrich Pfaff

in Erlangen.

den siebenten Band verlende, der fortgesetzten Verwendung des Sortimentshandels.

Der Prospectus des Unternehmens sagt: „Alle die großen Naturkräfte, die tief in der Erde und auf ihrer Oberfläche, in der Atmosphäre und im Welttraum ihren Sitz haben, soll unser Unternehmen, dem heutigen Standpunkte der Wissenschaft entsprechend, dem Publicum in einfacher, verständlicher Weise erklären und auf die Anwendungen hinweisen, welche die Technik von ihnen gemacht hat“.

Nach dem einstimmigen Urtheile der gegen 200 Kritiken, welche mir vorliegen, haben die bis jetzt erschienenen Bände der „Naturkräfte“ dies Programm auf das glänzendste erfüllt.

Von wirklichen Gelehrten geschrieben, welche als Forscher und als Lehrer an deutschen Hochschulen in ihrer Wissenschaft selbstständig gearbeitet haben, stehen die Bände vollkommen auf der Höhe der Wissenschaft. Dabei haben es die Autoren verstanden, auf das glücklichste die Darstellungsweise dem Verständnisse des Laienpublicums der gebildeteren Stände anzupassen und die Leser beinahe spielend in die Geheimnisse der Natur einzuführen.

Das Interesse des gebildeten Publicums an den Fortschritten der Naturwissenschaften, die die Grundlage aller materiellen Fortschritte in unserm Jahrhundert bilden und in immer sich steigendem Maße auch die gesammte geistige Weltanschauung beeinflussen, verbreitet sich in immer weiteren Kreisen. Sie werden daher unter dem gebildeten Publicum aller Berufsclassen leicht zahlreiche Abnehmer für die Bände der „Naturkräfte“ finden, wie der stets zunehmende Absatz derselben beweist.

Die Ausstattung des Werkes ist im Vergleich zu dem niedrigen Preise von

24 Ngr oder 1 fl. 24 fr. pro Band,

8 Ngr oder 28 fr. pro Lieferung

eine glänzende zu nennen. Ich führe hier nur an, daß die Bände 20—28 Bogen 8. stark sind und daß die ersten 7 Bände gegen 600 oft wahrhaft künstlerisch schöne Holzschnitte enthalten.

Die ersten 6 Bände enthalten:

Erster Band: **Die Lehre vom Schall.** Gemeinfaßliche Darstellung der Akustik von R. Radau. 21 Bogen Text mit 114 Holzschnitten.Zweiter Band: **Licht und Farbe.** Eine gemeinfaßliche Darstellung der Optik von Prof. Dr. Fr. Jos. Pisko in Wien. 28 Bogen Text mit 130 Holzschnitten.Dritter Band: **Die Wärme.** Nach dem Französischen des Prof. Gazin in Paris deutsch bearbeitet. Herausgegeben durch Prof. Dr. Carl. 19 Bogen Text mit 92 Holzschnitten und einer Farbendrucktafel.Vierter Band: **Das Wasser** von Prof. Dr. Pfaff in Erlangen, mit 21 Bogen Text und 57 meist größeren Holzschnitten.Fünfter Band: **Himmel und Erde.** Eine gemeinfaßliche Beschreibung des Weltalls von Prof. Dr. Zech in Stuttgart. 19 Bogen Text mit 45 Holzschnitten und 5 Tafeln.Sechster Band: **Die electrischen Naturkräfte.** Der Magnetismus, die Electricität, der galvanische Strom. Mit ihren hauptsächlichsten Anwendungen gemeinfaßlich dargestellt von Prof. Dr. Ph. Carl.

Die Bezugsbedingungen, namentlich für Partien, sind sehr günstig. Ich rabattire einzelne Exemplare in Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33 1/3 %.

Freieremplare 13/12, 27/24, 41/36 in Rechnung mit 25 %.

Freierempl. 7/6, 15/12, 23/18, 31/24, 40/30 gegen baar mit 25 %, so daß Sie bei Baarbezug einer Continuation von

7/6 Exemplaren an 10 Bänden	20 Ngr
15/12	51 Ngr
23/18	76 Ngr
31/24	104 Ngr
40/30	140 Ngr

verdienen. Die ersten 10 Bände der Naturkräfte werden bis Ende des nächsten Jahres vollständig erschienen sein und habe ich bereits die Einleitungen zur Herausgabe einer 2. Serie von ähnlicher Bandzahl getroffen.

Als Vertriebsmittel stehen Ihnen illustrierte 8seitige Prospekte pr. Hundert à 2 Ngr, kleinere Partien gratis, erste Hefte in beliebiger Anzahl und complete Exemplare der erschienenen Bände in ein- bis zweifacher Zahl à condition zur Verfügung.

Für Inserate in den meisten Weihnachtskatalogen habe ich Sorge getragen.

Außerdem versandte ich eine sehr bedeutende Anzahl von Recensionsexemplaren an die hervorragenden Zeitungen, Unterhaltungsblätter und Fachzeitschriften.

Endlich werde ich zur Weihnachtszeit in umfassender Weise inseriren und Prospekte verbreiten.

Herr Fr. Volkmar in Leipzig liefert äußerst geschmackvoll gebundene Exemplare der erschienenen Bände à 1 fl. 2 Ngr ord. — 21 1/2 Ngr netto baar aus.

Für Oesterreich liefert Herr Moriz Perles in Wien zu Originalpreisen aus.

Hochachtungsvoll

München, im September 1871.

Rudolph Oldenbourg.

[30562.] Soeben erschien in neuer Auflage:

Der

## Mann von Welt

oder

## Grundsätze und Regeln

des

Anstandes, der feinen Lebensart und der wahren Höflichkeit, für die

## verschiedenen Verhältnisse der Gesellschaft.

Von

J. G. Wenzel.

Dreizehnte

nach den herrschenden Sitten der Gegenwart umgearbeitete Auflage. 1872.

10 Bogen. 8. In illustr. Umschlag geb. 10 Ngr ord.

In Rechnung 33 1/3 %, baar 40 %, 11/10 Exemplare.

J. G. Wenzel's „Mann von Welt“ hat sich seit Jahrzehenden schon als eines der vorzüglichsten und als das am edelsten gehaltene Werk dieser Art bewährt.

Wien.

A. Hartleben's Verlag.

[30563.] Zu der am 1. October begonnenen neuen Monatschrift:

## Deutsche Blätter

für

Staat, Kirche und sociales Leben.

Unter Mitwirkung

namhafter

Staatsmänner, Theologen, Historiker

und Pädagogen

herausgegeben

von

Dr. G. Füllner.

erscheint das unter der Presse befindliche 2. Heft Ende dieses Monats; um einen Anhalt für Versendung dieses Heftes zu gewinnen, bitte ich, jede Bestellung auf diese Blätter mir sofort anzuzeigen. Da das 1. Heft in großen Partien nachbestellt und geliefert wurde, so verringere ich die Zahl bei Zusendung des 2. Heftes angemessen, wenn mir nicht inzwischen Auftrag zugeht.

Für das Heft bestimmte Inserate oder Beilagen müssen bis 20. October in meinen Händen sein.

Gotha, Anfang October 1871.

Fr. Andr. Perthes.